

Selbstständig? Nix da

Job Sein eigener Chef sein: Das ist nichts für Schweizer. Sie sind lieber angestellt.

Gerade 557'000 Schweizer und Schweizerinnen sind ihr eigener Chef. Das sind 14 Prozent der Werkstätigen. So das Bundesamt für Statistik in einer Erhebung. Beat Schillig vom Institut für Jungunternehmer kennt die Gründe. «Schweizer sind sicherheitsbedacht», sagt der Branchenkenner. «Sie scheuen das Risiko, das mit einem eigenen Unternehmen verbunden ist.» Dazu kommt, dass man in der Schweiz als Angestellter gut verdient und dafür erst noch weniger arbeitet. Selbstständigerwerbende bringen es pro Woche auf 51,7 Stunden, 10 Stunden mehr als Angestellte.

In Europa ist die Unlust auf eigene Unternehmen nirgends so klein wie in der Schweiz. Eine Wende ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Die Zahl nimmt ab. Beat Schillig verweist auf eine Umfrage, die das St. Galler Institut für Klein- und Mittelunternehmen eben bei 8800 Studenten gemacht hat. Resultat: 10 Prozent wollen selbstständig werden. Eine eigene Firma gründen dann aber nur 2,4 Prozent. **RS**

